Protokoll

Veranstaltung: 1.Arbeitstreffen 2011 **Veranstaltungsdatum:** 13.01.2011

Protokollführer: L.Winkler **Datum:** 15.01.2011

Teilnehmer: Jochen, Roland, Herbert, Werner, Wolfgang, Bärbel, Peter, Petar, Annegret, Detlef, Ulla, Lothar

Ergebnisse/Beschlüsse:

1. 50+ .

Bärbel berichtete von einem Theaterstück der Autorin B.Albrecht (50 oder die junge Kunst des alterns).
Frau Albrecht möchte vor der Premiere ein Gespräch mit Betroffenen führen um deren Situation und Bedürfnisse am Stück zu reflektieren.
Ulla , Bärbel, Jochen, Werner und Lothar haben sich dazu bereit erklärt.
Termin/Ort. 19.00/Ratskeller.

2. Auftaktveranstaltung Trias-Projekt.

Jochen berichtete von den Auftaktveranstaltungen in Witten und Düsseldorf.
Die Projektteilnehmer sind Hr. Braun (Stadt Witten), Jochen (Seniorenvertretung), Fr.Helberg-Gödde (AWO). Fr. Helberg-Gödde übernimmt die Mitarbeit nur bis zur Einstellung eines nur für das Projekt vorgesehen Mitarbeiters.
Es kann jeweils nur ein Teilnehmer an den Veranstaltungen und Schulungen teilnehmen. Die Vertretungsregelung und Informationstransfer sind in der jeweiligen Teilorganisation zu regeln.
Die Wittener Teilnehmer haben ein Treffen pro Monat vereinbart.
Jochen erläuterte nochmals Hintergründe, Laufzeit und Ziele des Projekts. Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen Jochen und Bärbel bereit.
Weiterhin berichtete Jochen von einem geplanten Projekt des Seniorenbüros zur Vernetzung Wittener Einrichtungen, Organisationen und Initiativen. Diese Vernetzung ist auch generationsübergreifend geplant. Dazu ist eine offene Veranstaltung am **26.2.2011** im Rathaus vorgesehen.
Die Landesseniorenvertretung hat einen Brief an die BürgermeisterInnen der Städte und Gemeinden ohne SV geschrieben.
Jochen versucht diesen Brief von der LSV zu bekommen.

3. Treffen mit Herrn Cremer, Leiter des Amts für Wohnen und Soziales.

Lothar berichtete vom Treffen mit Herrn Cremer. Dieser ist beauftragt eine Ratsvorlage zur Beschlussfassung für eine SV zu erarbeiten. Aus seiner Sicht ist das frühestens für Ratssitzung Ende 2/2011 möglich. (Anmerkung bei Niederschrift: Aufgrund der längerfristigen Erkrankung eines Mitarbeiters kann er diesen Termin derzeit nicht bestätigen. Ich habe dazu mit Rainer gesprochen. Er will Herrn Schweppe diesbezüglich anrufen. Ich bleibe dran).
Die 3 benannten Sprecher (Lothar, Bärbel, Jochen) wurden per Abstimmung nochmals einstimmig bestätigt. Weiterhin wurde vereinbart, dass für die Beschlussfassung in den Verhandlungen mit der Stadt mindestens 2. der genannten Vertreter zustimmen müssen. Ich habe Herrn Cremer entsprechend informiert.

4. Die Tagesordnungspunkte 4. 5. und 6. wurden im Zusammenhang diskutiert und dabei die folgende erste Struktur erarbeitet.

Sprecherkreis: Lothar, Bärbel, Jochen.
Kernaufgabe ist die Verhandlung mit der Stadt und nachfolgend ggf. mit dem Ältestenrat und den Fraktionen.

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit: Detlef,….. hier besteht noch Handlungsbedarf.
Kernaufgaben sind Logoentwicklung, Gedanken für eine Homepage, öffentliches Erscheinungsbild…. Um diese Themen kümmert sich Detlef.
Kontakte zur Presse. Derzeit noch nicht abgedeckt.

Arbeitgruppe interne Organisation: Annegret, Detlef, Lothar
Kernaufgaben sind die Organisation der internen Abläufe, der Arbeitstreffen, Protokolle, Finanzen, Aufbau einer internen Ablage, Entwicklung (techn.)einer Kommunikationsstruktur.

Arbeitsgruppe Kontakte/Netzwerke/Delegiertenversammlungen: Rainer, Jochen, Lothar
Kernaufgaben sind Aufbau und Pflege der Kontakte zu weiteren Verbänden, Organisationen und Initiativen. Kandidatensuche für die Delegiertenversammlung und ggf. für die SV, Organisation der Delegiertenversammlung.

Abeitsgruppe Handlungsfelder: Annegret, Bärbel, Ulla, Peter, Wolfgang, Werner, Herbert.
Kernaufgabe ist die Entwicklung von Handlungsfeldern und Ideen für unsere Arbeit, die Entwicklung von Projektideen für diese Handlungsfelder sowie die Suche nach Kooperationspartnern.

Die Arbeitsgruppen organisieren ihre Arbeit selbst. In den Arbeitstreffen wird berichtet und beschlossen. Die Aufgaben der Arbeitsgruppen sind erste Orientierungshilfen und sollen durch die Gruppen wachsen.

Nächster Termin . Arbeitstreffen am 10.02.2011. 17.00.
Erste Tagesordnungspunkte.
Klärung Finanzierung
Besetzung der Arbeitsgruppen.

Hinweis zur Kommunikationsstruktur.
Ich habe SKYPE auf meinem Rechner installiert und ein Testgespräch mit Detlef geführt. Zeitaufwand ca. 20 min.
Ich sende das Protokoll als word- und als openoffice dokument.
Beide tools können einfach über das downloadcenter der Zeitschrift chip geladen werden.